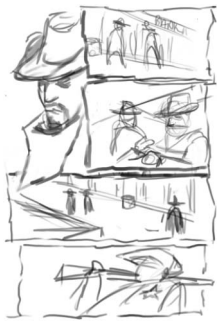


So erstellen Sie Ihre eigenen Comics in Corel® Painter™ 11

von Douglas A. Sirois

1. **Miniaturskizzen:** Zur Planung des Bildaufbaus und der Anordnung der Panels erstellen Sie von jeder Seite zwei bis drei Miniaturskizzen. Diese sollten etwa 8 bis 10 cm groß sein und



nur minimale Einzelheiten enthalten. Zeichnen Sie schnell, es geht nur darum, Ihre ersten Ideen aufs Papier zu bringen. Erinnern Sie sich daran, dass man alles

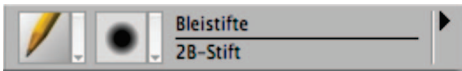


immer auf verschiedene Weisen machen kann. Deshalb sollten Sie mit jeder Miniaturskizze eine andere Erzählperspektive ausloten. Für die Erstellung dieser Miniaturskizzen empfehle ich Ihnen die

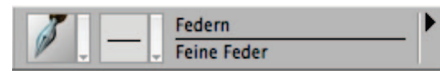
Bleistift-Variante **Unterschiedliche Strichstärke**. Diese eignet sich vorzüglich zur Erfassung schneller Skizzen mit unterschiedlicher Strichstärke.

2. **Von der Miniaturskizze zur Rohskizze** – Wenn Sie mit dem Entwurf der Seite zufrieden sind, können Sie ihn vergrößern. Wählen Sie die Skizze mit dem Auswahlwerkzeug aus und klicken Sie dann in der Menüleiste auf „Bearbeiten“. Wählen Sie den Befehl „Frei transformieren“, klicken Sie auf eine Ecke des Auswahlrechtecks, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und ziehen Sie an den Punkten, bis das Bild die ganze Arbeitsfläche ausfüllt. Erstellen Sie eine neue Ebene und skizzieren Sie grob die Seitenpanels. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um die Objekte und Formen zu verbessern. Gehen Sie nicht ins Detail, verwandeln Sie die Miniaturskizzen lediglich in einen in sich geschlossenen Entwurf,

überlegen Sie sich jedoch bereits, welche Bereiche die dunkelsten Schatten aufweisen werden. Auf diese Weise können Sie den Blick des Lesers leiten. Mit der Bleistift-Variante **Realistisch 2B** kann für die Rohskizze das Wesentliche einer Seite sehr gut erfasst werden. Um Bereiche zu schattieren, halten Sie den Stift einfach flach wie einen richtigen Bleistift.



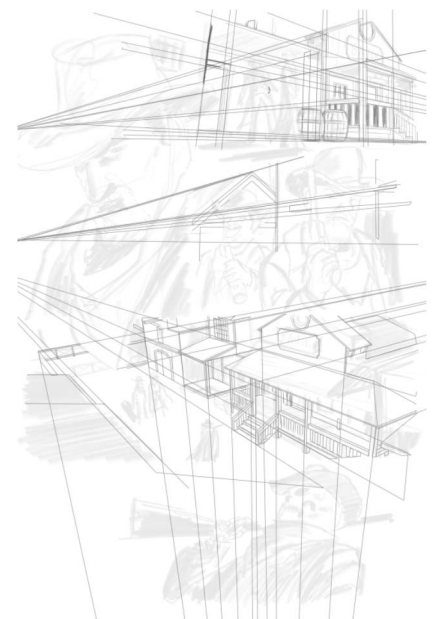
3. **Das Erstellen der Perspektive in den einzelnen Panels** – Dies ist sehr wichtig, hier werden Sie zum Bühnenbildausstatter, denn Ihre Figuren brauchen ja einen Hintergrund, eine Kulisse. Sie legen die Zeit und den Ort der Handlung fest. Beginnen Sie damit, in jedem Panel die korrekte Perspektive zu erarbeiten. Jedes Panel sollte einen anderen Blickwinkel bieten. Das verhilft der Seite zu mehr Dynamik und führt den Blick des Lesers durch die Seite. Die Fluchtlinien werden dazu verwendet, den Blick des Lesers zum nächsten Panel zu lenken. Zur Erstellung der Fluchtlinien verwenden Sie am besten die Feder-Variante **Feine Feder** (Größe: 1) und aktivieren den Modus **Gerade Linien** (Tastenkürzel: V).



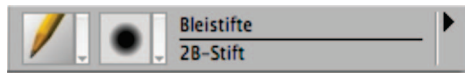
Erstellen Sie gerade Linien, die über die ganze Seite verlaufen und Ihnen helfen, die verschiedenen Perspektiven auszuarbeiten. Besorgen Sie sich Informationen zum Baustil der Epoche, in der



die Geschichte handelt. Für meine Seite waren Wildweststädte wichtig, um den Stil der Häuser und Straßen zu erarbeiten. Um die Schauplätze realistischer zu gestalten, habe ich eigene Fotos von Wildweststädten verwendet. Je detailreicher Sie in dieser Phase den Hintergrund ausarbeiten, umso überzeugender und interessanter sieht das Bild am Ende aus.



4. Die Entwicklung der Figuren – Erstellen Sie nun eine neue Ebene, um mit der Bleistift-Variante **Realistisch 2B** die Figuren zu skizzieren. Sie benötigen dazu ein gutes Verständnis der Körperproportionen. In dieser Phase arbeiten Sie alle Ihre Figuren aus und platzieren diese in der korrekten Perspektive. Damit erhöhen Sie die Glaubwürdigkeit Ihrer Figuren. Skizzieren Sie die Figuren grob unter Verwendung von runden und zylindrischen Formen, die Ihnen helfen die korrekten Proportionen der einzelnen Figuren zu finden. Die Entwicklung der Figuren ist sehr wichtig; lassen Sie die Kleider noch weg, außer sie sind ein wichtiger Teil des Charakters der Figur (Requisiten, Hüte usw.). Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit in erster Linie auf die Anatomie, also als ob die Figuren unbekleidet wären.



5. Hinzufügen der Einzelheiten – Beginnen Sie nun auf einer neuen Ebene damit, mit der neuen Bleistift-Variante **Realistisch 2B** die einzelnen Zeichnungen Panel für Panel auszuarbeiten. Vereinfachen Sie Ihre Zeichnungen, damit diese leichter zu tuschen sind. Mit dem Bleistift **Realistisch 2B** können Sie mühelos Linien verschiedener Stärke zeichnen. Mit der Linienstärke kann den verschiedenen Elementen unterschiedliches Gewicht gegeben werden. Der Vordergrund wird mit dickeren Linien hervorgehoben, die Bilder im Hintergrund werden mit dünneren Linien gezeichnet, um sie zurücktreten zu lassen. Fügen Sie Einzelheiten wie Holzmaserungen und Falten bei den Kleidern hinzu oder Details in der Umgebung wie beispielsweise Staub und Dreck auf der Straße oder Abnutzungserscheinungen an einem alten Hut. Mit dem Bleistift **Realistisch 2B** kann wie mit einem echten Bleistift schattiert werden. Halten Sie dazu den Stift flach auf dem Grafiktablett.



Weitere Informationen finden Sie unter www.corel.de/painter.

